

Gebrauchsinformation

Liebe Patientin, lieber Patient!

Bitte lesen Sie diese Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bitte bei Fragen an Ihre Ärztin/Ihren Arzt oder an Ihre Apotheke.



ACC® akut 600 Hustenlöser Brausetabletten

Wirkstoff: Acetylcystein 600 mg/Brausetablette

Zusammensetzung

Arzneilich wirksamer Bestandteil:

1 Brausetablette enthält 600 mg Acetylcystein.

Sonstige Bestandteile: Ascorbinsäure (Vitamin C), wasserfreie Citronensäure (Ph.Eur.), Lactose, D-Mannitol, Natriumcitrat 2 H₂O, Natriumhydrogencarbonat, Natriumcarbonat, Natriumcyclamat, Saccharin-Natrium, Aromastoffe (Waldbeere)

Hinweis für Diabetiker

1 Brausetablette enthält 0,01 BE.

Darreichungsform und Inhalt

Originalpackungen mit 10 (N1), 20 (N1) und 50 (2 x 25) (N2) Brausetabletten

ACC® akut 600 Hustenlöser wird zur Schleimlösung bei Atemwegserkrankungen mit zähem Schleim angewendet (Erpektorans).

HEXAL AG

Industriestraße 25
83607 Holzkirchen
Tel.: (08024) 908-0
Fax: (08024) 908-1290
e-mail: patientenservice@hexal.de

Hersteller

Salutas Pharma GmbH,
ein Unternehmen der HEXAL AG
Otto-von-Guericke-Allee 1
39179 Barleben

Anwendungsgebiet

Zur Anwendung bei Erkrankungen der Luftwege im Rahmen einer akuten Erkältungskrankheit, wenn diese mit vermehrter Schleimbildung und erschwertem Abhusten verbunden sind.

Hinweis

Wenn sich die Erkrankung nach einer Woche nicht gebessert oder sogar verschlechtert hat, ist ein Arzt aufzusuchen.

Gegenanzeigen

Wann dürfen Sie ACC® akut 600 Hustenlöser nicht anwenden?

Sie dürfen ACC® akut 600 Hustenlöser nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit gegen Acetylcystein, dem Wirkstoff von ACC® akut 600 Hustenlöser, oder einen der sonstigen Bestandteile.

Was müssen Sie in Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Über eine Anwendung von ACC® akut 600 Hustenlöser in Schwangerschaft und Stillzeit liegen bisher keine ausreichenden Erfahrungen vor. ACC® akut 600 Hustenlöser soll daher in der Schwangerschaft und Stillzeit nicht angewendet werden,



es sei denn, der Arzt entscheidet, dass die Anwendung absolut notwendig ist.

Was ist bei Kindern zu berücksichtigen?

ACC® akut 600 Hustenlöser ist aufgrund des hohen Wirkstoffgehaltes nicht geeignet für Kinder unter 14 Jahren. Hierfür stehen Arzneimittel mit geringerem Wirkstoffgehalt zur Verfügung.

Bei Säuglingen und Kleinkindern unter 1 Jahr darf Acetylcystein nur dann angewendet werden, wenn durch einen Arzt ein lebenswichtiger Grund festgestellt wurde. Die Behandlung muss dann unter strengster ärztlicher Kontrolle erfolgen.

Über die Dosierung von Acetylcystein bei Neugeborenen liegen bisher keine aussagefähigen Daten vor.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise **Worauf müssen Sie noch achten?**

Dieses Arzneimittel enthält unter anderem Natriumverbindungen. Bei Personen mit einer natriumarmen (kochsalzarmen) Diät ist der Natriumgehalt des Arzneimittels zu beachten (siehe „Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung“).

Was müssen Sie im Straßenverkehr sowie bei der Arbeit mit Maschinen und bei Arbeiten ohne sicheren Halt beachten?

Es sind keine Besonderheiten zu beachten.

Wechselwirkungen

Welche Wechselwirkungen zwischen ACC® akut 600 Hustenlöser und anderen Arzneimitteln sind zu beachten?

Beachten Sie bitte, dass diese Angaben auch für vor kurzem angewendete Arzneimittel gelten können.

Mittel zur Behandlung bakterieller Infektionen

Die Einnahme des Antibiotikums Tetracyclinhydrochlorid (gilt nicht für Doxycyclin) muss getrennt und in einem mindestens 2-stündigen Abstand zeitversetzt erfolgen.

Hustenstillende Mittel (Antitussiva)

Bei kombinierter Anwendung von ACC® akut 600 Hustenlöser und hustenstillenden Mitteln (Antitussiva) kann aufgrund des eingeschränkten Hustenreflexes ein gefährlicher Sekretstau entstehen. Fragen Sie daher bitte vorher Ihren Arzt, wenn Sie zusätzlich zu ACC® akut 600 Hustenlöser ein hustenstillendes Mittel anwenden möchten.

Glyceroltrinitrat

Die gleichzeitige Gabe von ACC® akut 600 Hustenlöser kann möglicherweise zu einer Verstärkung des gefäßerweiternden und blutverdünnenden Effekts von Glyceroltrinitrat (Nitroglycerin) führen.

Bitte beachten Sie den GUTSCHEIN auf der Rückseite - MITMACHEN LOHNT SICH !

Sie haben ACC® akut 600 Hustenlöser zur Linderung Ihrer Beschwerden gewählt. Wenn Sie sich für weitere Informationen über das Krankheitsbild Husten interessieren, senden wir Ihnen gerne kostenlos unsere Patientenbrochure zu.

Schicken Sie bitte diesen Gutschein ausgefüllt zurück an:

HEXAL AG
Industriestraße 25
83607 Holzkirchen

Ihre Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt und unterliegen den Datenschutzbestimmungen.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Arzt ACC® akut 600 Hustenlöser nicht anders verordnet hat. Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da ACC® akut 600 Hustenlöser sonst nicht richtig wirken kann.

Wie viele Brausetabletten und wie oft sollten Sie ACC® akut 600 Hustenlöser einnehmen?

Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahre
2-mal täglich ½ Brausetablette oder 1-mal täglich 1 Brausetablette (entsprechend 600 mg Acetylcystein/Tag)

Wie und wann sollten Sie ACC® akut 600 Hustenlöser einnehmen?

ACC® akut 600 Hustenlöser wird nach einer Mahlzeit in 1 Glas Wasser aufgelöst eingenommen. Die trinkfertige Lösung sollte nach dem Auflösen der Brausetablette bald eingenommen werden.

Hinweise

Die schleimlösende Wirkung von ACC® akut 600 Hustenlöser wird durch Flüssigkeitszufuhr unterstützt.

Zur Beachtung bei natriumdefinierter (natriumarmer/kochsalz-armer) Diät: 1 Brausetablette enthält 138,8 mg Natrium.

Wie lange sollten Sie ACC® akut 600 Hustenlöser anwenden?

Nehmen Sie ACC® akut 600 Hustenlöser ohne ärztlichen Rat nicht länger als 4-5 Tage ein.

Überdosierung und andere Anwendungsfehler

Was ist zu tun, wenn ACC® akut 600 Hustenlöser in zu großen Mengen eingenommen wurde (beabsichtigte oder versehentliche Überdosierung)?

Bei versehentlicher oder beabsichtigter Überdosierung können lokale Reizerscheinungen wie Sodbrennen, Magenschmerzen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall auftreten. Schwerwiegende Nebenwirkungen oder Vergiftungserscheinungen sind jedoch auch bei extremer Überdosierung bisher nicht beobachtet worden. Setzen Sie sich mit einem Arzt in Verbindung.

Was müssen Sie beachten, wenn Sie zu wenig ACC® akut 600 Hustenlöser eingenommen oder die Einnahme vergessen haben?

Wenn Sie einmal vergessen haben ACC® akut 600 Hustenlöser zu nehmen oder zu wenig eingenommen haben, setzen Sie bitte beim nächsten Mal die Einnahme von ACC® akut 600 Hustenlöser wie in der Dosierungsanleitung beschrieben fort.

Nebenwirkungen

Welche Nebenwirkungen können bei der Anwendung von ACC® akut 600 Hustenlöser auftreten?

Gelegentlich (über 1/1000, unter 1/100)
Gelegentlich wurde über das Auftreten von Kopfschmerzen,

Entzündung der Mundschleimhaut (Stomatitis) und Ohrgeräuschen (Tinnitus) berichtet.

Selten (über 1/10000, unter 1/1000, einschließlich Einzelfallberichte)

Einzelberichten zufolge wurden nach Gabe von Acetylcystein allergische Reaktionen beobachtet, z. B. Blutdruckabfall, Atemnot (Bronchospasmus), Hautausschlag (Exanthem, Rash), Juckreiz, Beschleunigung der Herzschlagfolge (Tachykardie) und Quaddelbildung (Urtikaria).

Die vereinzelt berichteten Bronchospasmen betrafen überwiegend Patienten mit hyperreaktivem Bronchialsystem bei Asthma bronchiale, sogenannte „Hyper-Responder“ (erhöhte Empfindlichkeit der Bronchien gegenüber verschiedenen Reizen).

Darüber hinaus wurde vereinzelt über das Auftreten von Blutungen im Zusammenhang mit der Gabe von Acetylcystein berichtet, zum Teil im Rahmen von Überempfindlichkeitsreaktionen.

Sehr vereinzelt können Durchfall, Erbrechen, Sodbrennen und Übelkeit auftreten.

Wenn Sie Nebenwirkungen bei sich beobachten, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Welche Gegenmaßnahmen sind bei Nebenwirkungen zu ergreifen?

Bei den ersten Anzeichen einer Überempfindlichkeitsreaktion darf ACC® akut 600 Hustenlöser nicht weiter eingenommen werden.

Informieren Sie Ihren Arzt, damit er über den Schweregrad und gegebenenfalls erforderliche weitere Maßnahmen entscheiden kann.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels

Das Verfallsdatum dieses Arzneimittels ist auf der Packung aufgedruckt. Verwenden Sie das Arzneimittel nicht mehr nach diesem Datum!

Wie ist ACC® akut 600 Hustenlöser aufzubewahren?

Brausetabletten trocken lagern und vor Licht schützen! Nicht über 30 °C lagern. Röhrchen nach Tablettenentnahme wieder fest verschließen.

Stand der Information

Februar 2003

Bitte bewahren Sie das Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf!

Ihre Ärztin/Ihr Arzt, Ihre Apotheke und HEXAL wünschen gute Besserung!

561925



Gutschein

Senden Sie mir bitte kostenlos Informationsmaterial zu ACC® akut Hustenlöser.

Name: _____

Alter: ____ J.

Anschrift: _____

- ACC® akut Hustenlöser ist mir aus Zeitschriften/Fernsehen bekannt
- ACC® akut Hustenlöser hat bereits im Familien-/Freundeskreis geholfen
- Mein Arzt/Apotheker hat mir ACC® akut Hustenlöser empfohlen aufgrund folgender Beschwerden:
